

[www.efre-thueringen.de](http://www.efre-thueringen.de)

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium für Wirtschaft,  
Landwirtschaft und  
Ländlichen Raum

# Zukunft für Thüringen Investitionsvorhaben

EFRE Thüringen – Bürgerinformation Förderperiode 2014 – 2020



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Inhalt

Vorwort	3
Europäische Strukturpolitik	4
Was ist der EFRE?	4
Der EFRE in Thüringen	5
Weitere Ziele	5
Inselplatz Jena	7
Förderwegweiser	9
Aktueller Stand der Förderungen in Thüringen	10
<b>Erfolgreich geförderte Vorhaben</b>	
asphericon GmbH, Jena	13
Ev. Pfarrbereich, Ellrich	15
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Saalfeld-Rudolstadt	17
Hochwasserschutzmaßnahmen, Eisenach	19
Grün- und Wasserflächen, Bad Salzungen	21
REACT-EU	22
Förderperiode 2021– 2027	22
Impressum	23

# Zukunft für Thüringen

## Liebe Leserinnen und Leser,

Thüringen ist ein Land voller Ideen, Tatkraft und nachhaltiger Entwicklungen – getragen von engagierten Menschen in allen Regionen unseres Landes. Die Europäische Union unterstützt uns dabei, diese Potenziale gezielt zu entfalten. Mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) investiert Thüringen in zukunftsweisende Vorhaben, die Wirtschaft, Forschung, Infrastruktur und Klimaschutz nachhaltig voranbringen.

Die vorliegende Broschüre zeigt beispielhaft, was durch die EFRE-Förderung möglich geworden ist: innovative Technologien in Industrie und Handwerk, moderne Forschungsinfrastrukturen, nachhaltige Energieprojekte – ebenso wie Vorhaben, die das Leben im städtischen Raum stärken und neue Perspektiven eröffnen.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie prägend die Förderung für unser Land ist. Umso mehr liegt mir am Herzen, dass Fortschritt und Wohlstand in allen Regionen Thüringens spürbar werden.

Ich lade Sie ein, die Vielfalt dieser Vorhaben kennenzulernen und sich von der Innovationskraft und Investitionskraft, der Thüringer Unternehmen inspirieren zu lassen. Ich wünsche Ihnen eine informative, anregende und motivierende Lektüre.

Ihre



**Colette Boos-John**

Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und  
Ländlichen Raum Thüringen





## Europäische Strukturpolitik

Jede Region in Europa hat ihre Eigenheiten und steht vor individuellen Herausforderungen für die Zukunft. Europäische Strukturpolitik stellt sich diesen Herausforderungen und will Ungleichgewichte zwischen den Regionen ausgleichen.

Eines der wichtigsten Ziele der Europäischen Union (EU) ist es, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt sowie die Solidarität zwischen den Mitgliedsländern zu fördern. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist der Abbau regionaler Entwicklungsunterschiede, die wirtschaftliche Stärkung strukturschwacher Regionen und die Verbesserung der Lebensqualität der EU-Bürgerinnen und -Bürger.

Die europäische Kohäsionspolitik setzt sich dafür ein, dieses Ziel zu erreichen. Sie richtet sich an alle Regionen und Städte in der Europäischen Union. Ihr Ziel ist die Erhöhung der Innovationskraft und der Wettbewerbsfähigkeit der regional ansässigen Unternehmen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und die nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden 351,8 Mrd. Euro – also fast ein Drittel des gesamten EU-Haushalts der Förderperiode 2014 – 2020 – für die Kohäsionspolitik aufgewendet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist ein wesentlicher Bestandteil der EU-Kohäsionspolitik.

## Was ist der EFRE?

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zählt zu den europäischen Strukturfonds und ist eines der Förderinstrumente der Europäischen Kommission im Rahmen der Kohäsionspolitik. Er unterstützt Kommunen bei der Gestaltung des öffentlichen Lebensraums, Unternehmensinvestitionen in strukturschwachen Gebieten, Forschungsinfrastruktur oder auch Energieeffizienzmaßnahmen. In der Förderperiode 2014 - 2020 orientierte sich der EFRE an den Kernzielen der Strategie „Europa 2020“.

Diese europäische Strategie für Beschäftigung und Wachstum wurde 2010 vom Europäischen Rat verabschiedet. Angestrebt wurde ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum mit dem Fokus auf Wissen und Innovation, ein hohes Beschäftigungsniveau und soziale Eingliederung sowie eine stärkere Nachhaltigkeitsorientierung der Wirtschaft. Damit einher gingen ein ökologischer und schonender Umgang mit Ressourcen, aber auch die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Für den EFRE waren besonders die folgenden Ziele der Strategie von Bedeutung:

- 3 % des Bruttoinlandsproduktes eines jeden Mitgliedstaates sollen für Forschung und Entwicklung verwendet werden.
- 75 % der Menschen im Alter zwischen 20 und 64 sollen in Arbeit stehen.
- Die Treibhausgasemissionen sollen gegenüber 1990 um 20 % reduziert werden.
- Der Anteil erneuerbarer Energien soll auf 20 % erhöht und die Energieeffizienz soll um 20 % gesteigert werden.



## Der EFRE in Thüringen

Die Verteilung der Fördermittel ist von der Kategorie des wirtschaftlichen Entwicklungsniveaus jeder Region abhängig. Während der Förderperiode 2014–2020 stellte die EU ein Budget von rund 10,8 Mrd. EUR für den EFRE auf Bundesebene bereit.

Dem Freistaat Thüringen standen während dieser Periode EFRE-Fördermittel in Höhe von rund 1,165 Milliarden Euro sowie Fördermittel aus dem Programm „REACT-EU“ in Höhe von 0,091 Milliarden Euro zur Verfügung. Diese wurden in Thüringen auf folgende Förderschwerpunkte (Prioritätsachsen) verteilt:

- Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
- Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
- Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
- Nachhaltige Stadtentwicklung
- REACT-EU

In der Förderperiode 2014–2020 entfiel der größte Teil der für den Freistaat Thüringen vorgesehenen Fördermittel auf die beiden ersten Förderschwerpunkte. Zusätzlich zu den Förderschwerpunkten wurden Fördermittel in Höhe von etwa 26 Millionen Euro für die Technische Hilfe eingesetzt, welche die Programmumsetzung unterstützte.

## Weitere Ziele

Über die Förderbereiche hinweg, die den inhaltlichen Rahmen für die Projekte setzen, verfolgte der EFRE in der Förderperiode 2014 - 2020 folgende weitere Querschnittsziele:

### Nachhaltigkeit und Umwelt

Projekte wurden vor ihrer Bewilligung bezüglich ihrer Umweltauswirkungen bewertet. Dabei wurden u. a. die Folgen des jeweiligen Projekts in Bezug auf Flächenverbrauch, Energieeffizienz, Verkehrsbelastung, Fließgewässer und biologische Vielfalt beurteilt.

### Nachhaltigkeit und Umwelt

Gleichermaßen wurde, wo dies möglich war, die Auswirkungen der Vorhaben auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Anti-Diskriminierung beachtet.

Abbildung oben  
Gefördertes Vorhaben:  
**Sanierung und Modernisierung der Festhalle und der historischen Parkanlage Festhalle Ilmenau**

Gesamtinvestitionen  
234.300.000 €

Beginn des Vorhabens  
20.04.2016



Ende des Vorhabens  
31.12.2026



Ein Meilenstein für die Forschung: Der Campus Inselplatz vor der Vollendung

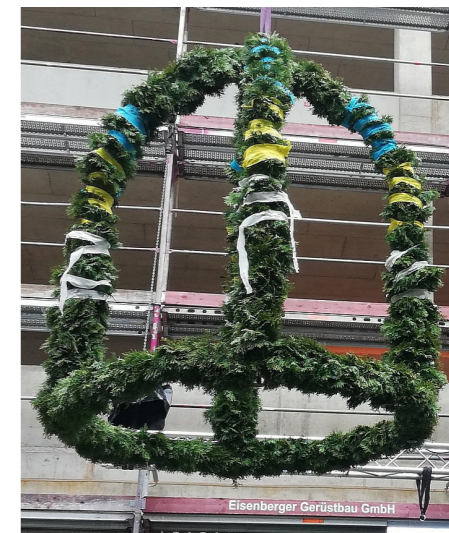
# Jenas neue Insel der Intelligenz

Auf dem Inselplatz in Jena entsteht mit dem Neubau des Campus Inselplatz für die Friedrich-Schiller-Universität Jena ein attraktiver Bildungs- und Forschungscampus mit Raum für Begegnung und Kommunikation, der bis zu 18.000 Studierenden und 8.500 Mitarbeitenden in und außerhalb der Forschung dienen wird.

In Jena entsteht derzeit ein neues Zentrum für die Wissenschaft: Auf dem Inselplatz wächst ein Campus der Friedrich-Schiller-Universität heran, der künftig als Drehkreuz für rund 18.000 Studierende und 8.500 Beschäftigte dienen wird. Das Ensemble vereint das Universitätsrechenzentrum, die Fakultät für Mathematik und Informatik, das Institut für Psychologie sowie eine naturwissenschaftliche Teilbibliothek samt Cafeteria. Die Architektur setzt dabei konsequent auf natürliches Licht und eine hohe Energieeffizienz.

Die Europäische Kommission stufte das Vorhaben bereits 2019 als besonders innovatives Großprojekt ein. Mit einem Gesamtvolumen von rund 234,3 Millionen Euro handelt es sich um die größte EFRE-geförderte Hochschulbaumaßnahme in Thüringen. Die Europäische Union steuert hierfür rund 62 Millionen Euro bei, während der Freistaat Thüringen mit 162 Millionen Euro den Hauptteil der Finanzierung trägt. Weitere Mittel stammen aus dem Hochschulpakt des Bundes sowie aus Eigenmitteln der Universität.

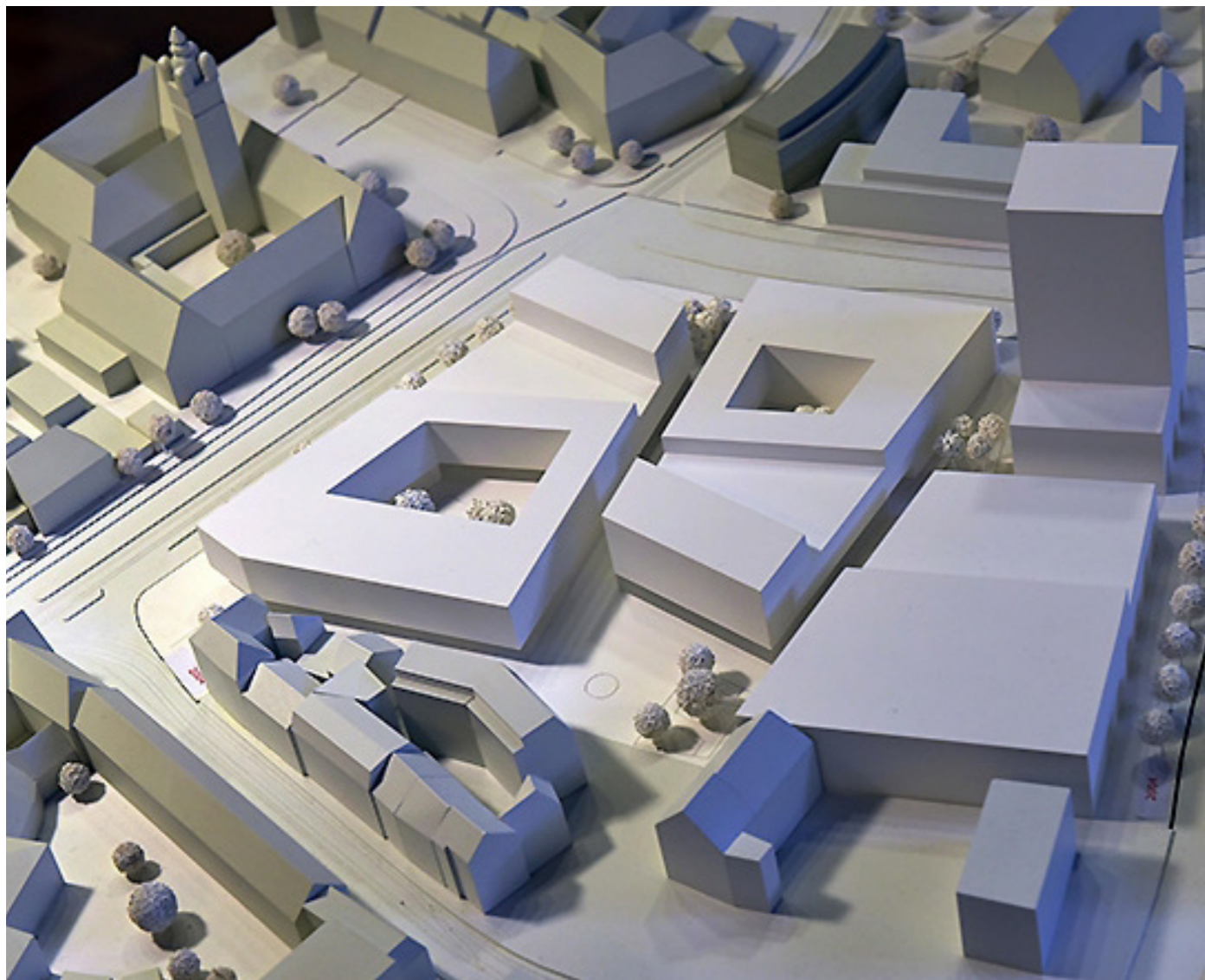
Was im März 2020 mit aufwendigen Spezialtiefbauarbeiten begann, nimmt mittlerweile Gestalt an. Trotz der erheblichen logistischen Herausforderungen durch das immense Bauvolumen konnten das Fakultätsgebäude für Mathematik und Informatik sowie das Rechenzentrum im Dezember 2024 fertiggestellt werden; pünktlich zum Wintersemester 2025/2026 nahm die Universität dort den Betrieb auf. Die Fertigstellung der rein national finanzierten Gebäude soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein, sodass für Anfang 2027 die feierliche Einweihung des gesamten Campus-Areals vorgesehen ist.



Bezeichnung des Vorhabens:  
2020 HSB 0024

Ausführliche Informationen zu dem  
Projekt Campusplatz AG erhalten Sie hier >

URL Verlinkung: [https://www.uni-jena.de/  
campus-inselplatz](https://www.uni-jena.de/campus-inselplatz)



Ausführliche Informationen zu dem Projekt Campusplatz AG erhalten Sie hier >

URL Verlinkung: <https://www.uni-jena.de/campus-inselplatz>

# Der Weg zur EFRE-Förderung



## 1. Schritt: Welche Förderung kommt für mich in Frage?

Prüfen Sie zunächst, welche Förderung für Sie und ihr Vorhaben in Frage kommt. Alle Fördermaßnahmen finden Sie unter: [www.efre-thueringen.de](http://www.efre-thueringen.de) (Eine Antragsstellung für die Förderperiode 2014 - 2020 ist nicht mehr möglich).



## 2. Schritt: Antragstellung

Den Antrag auf Förderung finden Sie unter [www.aufbaubank.de/TAB-Portal](http://www.aufbaubank.de/TAB-Portal) sowie unter <https://thueringer-foerderportal.eu/>. Bitte fügen Sie Ihrem Antrag alle notwendigen Unterlagen bei.



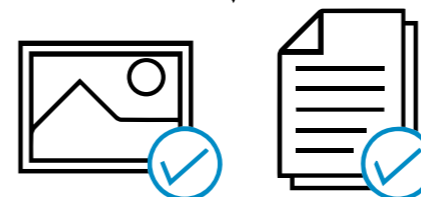
## 3. Schritt: Bewilligung

Ihr Antrag wird auf Vollständigkeit und auf Übereinstimmung mit den Zielen der entsprechenden Förderrichtlinie geprüft. Liegen alle Voraussetzungen vor, erhalten Sie den Zuwendungsbescheid. Dieser enthält Angaben zur Höhe, Verwendung und Abrechnung der für Ihr Projekt zur Verfügung stehenden Fördermittel sowie weitere Vorgaben z. B. zu den Informations- und Kommunikationspflichten. Projektbezogene Verträge dürfen Sie erst nach Erhalt der Bewilligung abschließen.



## 4. Schritt: Auszahlung und Mittelabruf

Einen Mittelabruf können Sie stellen, sobald die ersten Rechnungen im Projekt gezahlt wurden. Dieser wird anhand der von Ihnen eingereichten Unterlagen geprüft. Anschließend erfolgt die Auszahlung der Fördermittel. Die relevanten Unterlagen (Verträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise usw.) können Sie der jeweiligen Fördermaßnahme entnehmen.

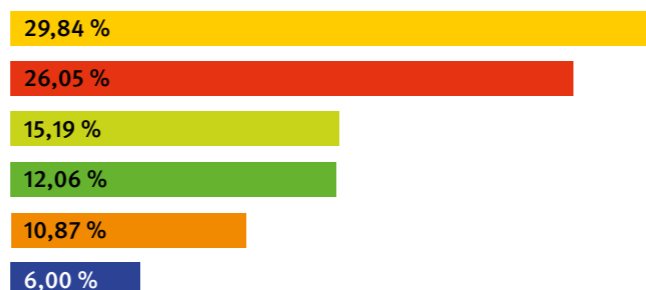


## 5. Abschluss des Vorhabens und Verwendungsnachweis

Nach Abschluss Ihres Vorhabens müssen Sie die Verwendung der Fördermittel anhand eines Verwendungsnachweises belegen. Die erforderlichen Unterlagen finden Sie auch hierfür bei der jeweiligen Fördermaßnahme.

# Mittelverteilung

Mit folgenden 6 Prioritätsachsen werden die Förderschwerpunkte in Thüringen festgelegt, die durch die EFRE-Förderung verfolgt werden sollen.



Abgerechnete EFRE-Mittel in Thüringen  
1.564 Mio. €

Unterstützte Unternehmen gesamt:  
3.724

	<b>1. Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation</b>	Beendete Vorhaben: 1.144	Abgerechnete Mittel: 452,3 Mio. €
	<b>2. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen</b>	Beendete Vorhaben: 3.457	Abgerechnete Mittel: 411,6 Mio. €
	<b>3. Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft</b>	Beendete Vorhaben: 1.310	Abgerechnete Mittel: 253,3 Mio. €
	<b>4. Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen</b>	Beendete Vorhaben: 278	Abgerechnete Mittel: 180,0 Mio. €
	<b>5. Nachhaltige Stadtentwicklung</b>	Beendete Vorhaben: 64	Abgerechnete Mittel: 150,2 Mio. €
	<b>REACT-EU</b>	Beendete Vorhaben: 498	Abgerechnete Mittel: 85,7 Mio. €

	<b>1. Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation</b>	Anzahl der Unternehmen, die bei der Entwicklung neuer Produkte unterstützt wurden: 255 Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten: 1.044
	<b>2. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen</b>	Anzahl unterstützter junger Unternehmen: 726 Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen: 4.684 (Vollzeitäquivalente Stellen)
	<b>3. Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft</b>	Rückgang des Primärenergieverbrauchs bei geförderten Vorhaben: 13.156.826 (kWh/Jahr) Rückgang der Treibhausgasemissionen bei geförderten Vorhaben: 9.651,89 (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)
	<b>4. Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen</b>	Länge der Gewässerabschnitte, deren ökologischer Zustand verbessert wurde: 135,52 (Kilometer) Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden: 871,58 (Hektar)
	<b>5. Nachhaltige Stadtentwicklung</b>	Anzahl der Thüringer, deren Kommunen von Stadtentwicklungsprojekten profitieren: 702.618 Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten: 787.292,66 (m <sup>2</sup> )
	<b>React-EU</b>	Anzahl der bei der Bewältigung der Krisenfolgen unterstützten Unternehmen: 401 Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten: 40

EFRE-Förderung  
4.510.437,64 €

Beginn des Vorhabens  
01.01.2016

↓  
Ende des Vorhabens  
31.12.2018



Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation

## Priorität 1

# asphericon GmbH Jena

### Gefördertes Vorhaben:

Erforschung und Entwicklung eines feldaberrationskontrollierten Messobjektivs für die Tiltet -Wave Interferometrie

Das Unternehmen asphericon hat mithilfe von EFRE-Mitteln ein neues Messobjektiv entwickelt, um die Prüfung von Präzisionslinsen effizienter zu gestalten. Das neue Verfahren ermöglicht es, komplexe Oberflächen (Asphären) ohne den Einsatz teurer computergenerierter Hologramme (CGH) und ohne Bewegung des Prüflings zu vermessen. Bisher waren solche Hilfsmittel oder mechanische Anpassungen nötig, was die Messung zeitaufwendig und unflexibel machte.

Die neue Technologie nutzt stattdessen verschiedene gekippte Lichtwellen, um eine Linse innerhalb von nur 20 bis 30 Sekunden vollständig zu prüfen. Das Messsystem ist zudem so robust, dass es direkt in der Fertigungshalle neben den Produktionsmaschinen eingesetzt werden kann. Qualitätskontrollen können so ohne Verzögerung direkt im Arbeitsumfeld stattfinden.

Dank der Förderung konnte asphericon die Messzeit drastisch verkürzen und die Flexibilität in der Fertigung steigern. Das Unternehmen kann nun schnell zwischen verschiedenen Linsendesigns wechseln, ohne das System umbauen zu müssen. Dies führt zu einem flüssigeren Produktionsprozess und sichert eine hohe Genauigkeit bei gesteigerter Wirtschaftlichkeit.



Bezeichnung des Vorhabens:  
2015 FE 0018

Ausführliche Informationen zu dem Projekt der asphericon GmbH erhalten Sie hier >

[https://2014-2020.efre-thueringen.de/vorhaben/detailseite/asphericon\\_gmbh-2017\\_ikd\\_0068/](https://2014-2020.efre-thueringen.de/vorhaben/detailseite/asphericon_gmbh-2017_ikd_0068/)



EFRE-Förderung

1.366.476 €

Beginn des Vorhabens

01.01.2021



Ende des Vorhabens

30.06.2023



Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

## Priorität 2

# Ev. Pfarrbereich Ellrich

### Gefördertes Vorhaben: Begegnungszentrum mit Netzwerkkirche St. Johannis

Im Rahmen des durch die Europäische Union kofinanzierten Projekts wurde in Ellrich ein Begegnungszentrum mit der Netzwerkkirche St. Johannis geschaffen. Ziel des Vorhabens ist die Förderung sozialer und kultureller Aktivitäten sowie die Stärkung der Vernetzung von Menschen und Institutionen in der Region.

Das Zentrum bietet Räume für gemeinschaftliche, kreative und kulturelle Veranstaltungen und unterstützt lokale Initiativen durch ein vielfältiges Angebot. Durch die Umsetzung des Projekts wird die kulturelle Infrastruktur in Ellrich nachhaltig gestärkt und die Entwicklung kreativer Dienstleistungen in der Region gefördert.



Bezeichnung des Vorhabens:  
2020 KUK 0002

Ausführliche Informationen zu dem  
Projekt der Begegnungsstätte erhalten  
Sie hier >

<https://www.efre-thuringen.de/vorhaben-daten-und-fakten/detailseite/evangelischer-pfarrbereich-ellrich-2020kuk0002/>

EFRE-Förderung  
7.701.059 €

Beginn des Vorhabens  
18.08.2020

Ende des Vorhabens  
30.06.2023



Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen  
in allen Bereichen der Wirtschaft

## Priorität 3

# Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

### Gefördertes Vorhaben:

Baudurchführung und Verfahrensumstellung zur anaeroben Schlammbehandlung in der Kläranlage

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ZWA) Saalfeld- Rudolstadt hat die Kläranlage Saalfeld umfassend modernisiert. Ziel des durch die Europäische Union kofinanzierten Projekts war die Umstellung der Schlammbehandlung von aerober auf anaerober Verfahren sowie die Integration einer Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung.

Durch die anaerobe Stabilisierung des Klärschlammes entsteht Faulgas, das in einem Blockheizkraftwerk in Strom und Wärme umgewandelt wird. Damit können künftig rund 84 % des Strombedarfs der Kläranlage selbst erzeugt werden. Diese Maßnahme reduziert nicht nur den Energiebedarf, sondern senkt auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich – geschätzt ca. 650 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr – und stärkt die Unabhängigkeit der Anlage von steigenden Strompreisen.

Mit diesem Vorhaben leistet der ZWA Saalfeld-Rudolstadt einen nachhaltigen Beitrag zur Energieeffizienz, zum Klimaschutz und zur Sicherung zukunftsfähiger Abwassergebühren.



Bezeichnung des Vorhabens:  
ZWA 2020 IGS 0294

Ausführliche Informationen zu dem  
Projekt des ZWA erhalten Sie hier >

[https://www.efre-thueringen.de/vorhaben-daten-und-fakten/detailseite/zwa-saalfeld-rudolstadt-2020\\_igs\\_0168/](https://www.efre-thueringen.de/vorhaben-daten-und-fakten/detailseite/zwa-saalfeld-rudolstadt-2020_igs_0168/)

EFRE-Förderung  
4.983.648,45 €

Beginn des Vorhabens  
25.08.2014

↓  
Ende des Vorhabens  
30.06.2021



Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung  
der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen

## Priorität 4

# Hochwasserschutz- maßnahmen *Eisenach*

**Gefördertes Vorhaben:**  
Hochwasserschutzmaßnahmen zur  
Bewältigung klimabezogener Risiken  
Hörsel, Eisenach

Im Rahmen des durch die Europäische Union kofinanzierten Projekts wurden an der Hörsel in Eisenach gezielte Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt, um die Stadt und angrenzende Bereiche besser vor Überschwemmungen zu schützen. Ziel war es, klimabedingte Risiken zu reduzieren und die Anpassungsfähigkeit der Region an extreme Wetterereignisse zu erhöhen.

Das Vorhaben umfasst die Planung, Umsetzung und Verstärkung von Schutzinfrastrukturen sowie begleitende Maßnahmen zur Risikoabschätzung und Sensibilisierung der Bevölkerung. Durch diese Maßnahmen wird nicht nur der Hochwasserschutz verbessert, sondern auch ein langfristiger Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel geleistet.



Bezeichnung des Vorhabens:  
HWS 2014 HWS 0005

Ausführliche Informationen zu dem  
Projekt des HWS erhalten Sie hier >

<https://www.efre-thueringen.de/vorhaben-daten-und-fakten/hochwasserschutz-eisenach/>

EFRE-Förderung  
6.380.426 €

Beginn des Vorhabens  
15.07.2019



Ende des Vorhabens  
31.08.2023



Nachhaltige Stadtentwicklung

## Priorität 5

# Grün- und Wasserflächen *Bad Salzungen*

### Gefördertes Vorhaben:

Um- und Neugestaltung Rathenaupark,  
Burgseeufer und Burgseepromenade

Die Stadt Bad Salzungen hat im Rahmen des durch die Europäische Union kofinanzierten Projekts den Rathenaupark, das Burgseeufer sowie die Burgseepromenade umfassend umgestaltet und modernisiert. Ziel war es, öffentliche Räume aufzuwerten, die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und die Erholungs- und Freizeitnutzung nachhaltig zu fördern.

Das Projekt umfasst sowohl landschaftsgestalterische als auch infrastrukturelle Maßnahmen und trägt damit zur Stärkung der regionalen und lokalen Entwicklung bei. Durch die Aufwertung der Grün- und Wasserflächen entstehen attraktive Begegnungs- und Erholungsräume, die die Lebensqualität in Bad Salzungen langfristig steigern.



Bezeichnung des Vorhabens:  
Bad Salzungen 2019 SBZ 0307

Ausführliche Informationen zu dem  
Projekt der Grün- und Wasserflächen  
erhalten Sie hier >

[https://www.efre-thuringen.de/vorhaben-daten-und-fakten/detailseite/bad\\_salzungen-2021\\_esk\\_0250/](https://www.efre-thuringen.de/vorhaben-daten-und-fakten/detailseite/bad_salzungen-2021_esk_0250/)





### REACT-EU

REACT-EU steht für „Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“, (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas). Dabei handelte es sich um eine Initiative, die sowohl die Maßnahmen zweier Investitionsinitiativen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise und ausweitete als auch zu einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft beitrug.

Das REACT-EU Paket umfasste zusätzliche Mittel in Höhe von 47,5 Mrd. EUR, die 2021 und 2022 bereitgestellt wurden. Bei diesen zusätzlichen Geldern handelte es sich um eine Aufstockung bestehender kohäsionspolitischer Programme der Förderperiode 2014–2020. Mit den REACT-EU-Mitteln sollten die für den Wiederaufbau entscheidenden Sektoren stabilisiert werden. Dazu zählten der Erhalt von Arbeitsplätzen, die Unterstützung Selbständiger, Investitionen in die Gesundheitssysteme und Investitionsförderungen für KMUs, sowie die Unterstützung von Tourismus und Kultur. Zusätzlich sollte in den europäischen Grünen Deal und die digitale Wende investiert werden, um bereits im Rahmen der EU-Kohäsionspolitik getätigte Investitionen in diesen Bereichen zu stärken.

Die Verteilung der REACT-EU-Mittel erfolgte unter Berücksichtigung des relativen Wohlstands und des Ausmaßes der Auswirkungen der Krise auf die Mitgliedstaaten. Über den Einsatz der Mittel entschieden die Mitgliedstaaten selbst. Eine hohe Vorauszahlung in Höhe von 11 % der Mittel für 2021 sollte eine zügige Krisenreaktion unterstützen. Ebenso konnten im Rahmen von REACT-EU förderfähige Ausgaben bis zu 100 % aus EU-Geldern finanziert werden. Die sonst notwendige nationale Kofinanzierung entfiel.

Mit REACT-EU konnten der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Europäische Sozialfonds (ESF) und der Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) verstärkt werden. In Thüringen wurden die REACT-EU-Mittel vollständig dem OP Thüringen EFRE 2014–2020 zugeschlagen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie [hier](#) >

[https://ec.europa.eu/regional\\_policy/funding/react-eu\\_en](https://ec.europa.eu/regional_policy/funding/react-eu_en)

### Förderperiode 2021– 2027

Die Europäische Kommission hat das Thüringer Programm zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2021–2027 am 01.06.2022 genehmigt. In diesem Zeitraum kann der Freistaat Thüringen damit EU-Gelder in Höhe von knapp 1,1 Milliarden Euro einsetzen. Der EFRE ist auch in der Förderperiode 2021 - 2027 ein Förderinstrument für alle Regionen Europas, das dazu dient, Entwicklungsunterschiede in den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Infrastruktur auszugleichen.

Das EFRE-Programm des Freistaats Thüringen wurde in einem umfangreichen Konsultationsprozess mit den Wirtschafts-, Wissenschafts-, Kommunal- und Umweltpartnern abgestimmt. Das Programm legt die Prioritäten der EFRE-Förderung in Thüringen fest.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind auf sieben Prioritäten aufgeteilt: Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation, Stärkung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emission, Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz, Investitionen in einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr und Nachhaltige und Integrierte Stadtentwicklung sowie die Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation im Bereich strategischer Technologien für Europa.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der EFRE-Förderung liegt auch zukünftig auf den Bereichen Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Gut die Hälfte (52 Prozent bzw. gut 550 Millionen Euro EFRE-Gelder) der insgesamt zur Verfügung stehenden Gelder fließen in diesen Bereich. Aber auch der Klimaschutz und die Dekarbonisierung rücken noch stärker in den Fokus. Dafür stehen gut 37 Prozent der EFRE-Mittel (rund 390 Millionen) bereit. Dies ist notwendig, damit Thüringen einen signifikanten Beitrag zur Erreichung der bundesweiten Klimaziele leisten kann. Auch die nachhaltige Stadtentwicklung bleibt mit 11 Prozent (bzw. 120 Millionen Euro) ein wichtiges Ziel der EFRE-Förderung im Freistaat.

Weitere Information zum EFRE-Programm 2021-2027 Thüringen finden Sie unter EFRE-Programm 2021–2027 Thüringen » EFRE Thüringen ([efre-thueringen.de](http://efre-thueringen.de)).

Konzept, Text, Gestaltung:  
MC Group International Holding AG  
[www.mcgroup.com](http://www.mcgroup.com)

Bildnachweise:  
Titelbild, Seite 6 © Herrn Bischoff/TMBWK  
© EFRE Thüringen  
Seiten 4, 5, 7, 8, 16, 17, 18, 19, 20, 21  
© Dargestelltes Unternehmen  
Titelbild und Seiten 12, 13, 14, 15

Herausgeber:  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft,  
Landwirtschaft und Ländlichen Raum  
(TMWLLR)

Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörde/  
Rechnungsführende Stelle

Tel. + 49 (0) 361 573711-142  
Fax + 49 (0) 361 573711-309  
[simone.zoepfel@tmwllr.thueringen.de](mailto:simone.zoepfel@tmwllr.thueringen.de)  
[www.wirtschaft.thueringen.de](http://www.wirtschaft.thueringen.de)  
[www.efre-thueringen.de](http://www.efre-thueringen.de)

